

## Jahresbericht 2022

### Erziehungsberatungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Burscheid des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Leverkusen

Liebe Leser:innen!

Das Jahr 2022 hielt das [Ende vieler Corona-Schutzmaßnahmen](#) bereit und damit auch für unsere Klient:innen sich entspannende familiäre Rahmenbedingungen. Pandemiebedingte Kita- oder Schulschließungen drohten nicht mehr und belastendes Homeschooling wurde überwiegend zu „Geschichte“.

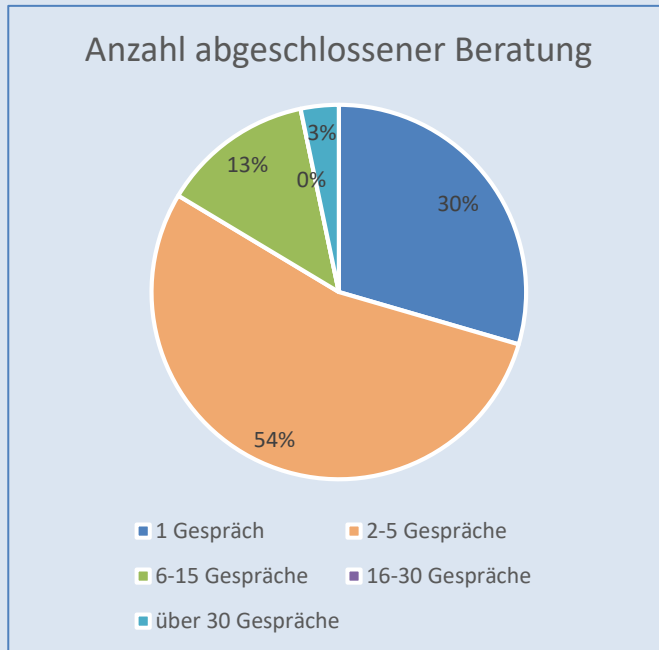
Mit dem Ausbruch des [Krieges in der Ukraine](#) kam für die Familien im Februar 2022 allerdings eine neue Herausforderung hinzu. Der Krieg war für die Erwachsenen allgegenwärtig, löste bei ihnen selber Angst aus und führte zu Verunsicherung darüber, ob es sinnvoll ist, mit Kindern darüber zu sprechen und wenn ja, wie. Dafür boten wir für den Evangelischen Kitaverband kurzfristig zwei digitale Elternabende an. Auch für Fachkräfte und Eltern im Einzelgespräch standen wir zu dieser Thematik zur Verfügung.

Mit insgesamt [einer Vollzeitstelle](#) stellen wir in Burscheid eine gute Ergänzung zur psychotherapeutischen Versorgung dar. Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche kommen unter anderem aufgrund von persönlichen Krisen, familiären Konflikten, einer belastenden Trennungssituation oder Schulproblemen in die Beratungsstelle.

*Das Team der Erziehungsberatungsstelle*

## Die Beratungsstelle in Zahlen

Im Jahr 2022 wurden insgesamt **99 Familien** beraten. Bei 61 Familien konnten die Beratungsprozesse abgeschlossen werden und 74 Familien wurden neu aufgenommen. Alle Gespräche dauern mind. 50 Minuten und werden bei Mehrpersonensettings regelmäßig auf 90-minütige Termine ausgeweitet.



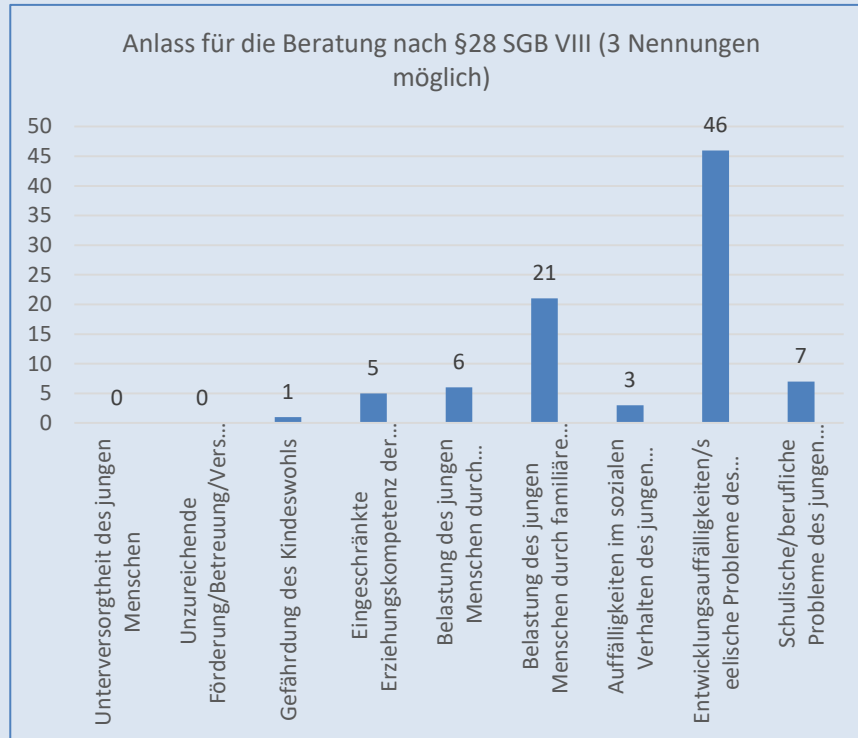
Ein knappes Drittel der Klient:innen nahm ein Gespräch wahr. Diese Personen werden von uns in der Regel weiterverwiesen an andere Einrichtungen oder benötigten nur ein Gespräch, um ihr Anliegen zu klären. Etwa 54% der Klient:innen wurden in 2-5 Gesprächen beraten. Insgesamt 16 % der Familien befanden sich in umfangreicheren Beratungsprozessen.

Mit 39 % machen **Nachtrennungsfamilien** weiterhin einen bedeutsamen Anteil unserer Klient:innen aus. Dieser deutschlandweite Trend in Beratungsstellen wird somit auch in Burscheid abgebildet (§17 und §18 SGB VIII). Anlässe sind die Gestaltung neu zusammengesetzter Familien, das Etablieren von Regelungen dazu, wie häufig sich Kinder abwechselnd bei ihren Eltern aufhalten, das Erarbeiten tragfähiger Elternbeziehungen und der Umgang mit erlebtem gegenseitigen Vertrauensverlust zwischen Mutter und Vater eines Kindes.

Mit 61 % nimmt der überwiegende Teil der Familien Beratung in Anspruch, um **Erziehungsberatung** oder **Paarberatung** zu erhalten, um eine **Familientherapie** zu machen, oder über die Belastungen eines Kindes oder Erwachsenen in der Familie zu sprechen und eine Symptomlinderung zu erreichen.

2022 konnten wir 74 % der Klient:innen **innerhalb von 14 Tagen einen ersten Beratungstermin** anbieten. Damit sind wir stabil eine kurzfristige und niederschwellige Unterstützung für Eltern, Kinder und Jugendliche. So steht Eltern in Burscheid kontinuierlich ein Angebot zur Verfügung, wenn sie in Krisen geraten und zeitnah der professionellen Unterstützung durch Fachkräfte (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Psychologische Psychotherapeutin) bedürfen. Dies ist bedeutsam, da der Zugang zur kassenärztlichen psychotherapeutischen Versorgung sowohl für Erwachsene als auch für Kinder durch Wartezeiten von vielen Monaten weiter erschwert ist.

Im dritten Diagramm (unten) werden die **Anlässe für die Beratung nach §28 SGB VIII** (Erziehungsberatung), die 61% unserer beratenen Familien darstellen, nochmals aufgeschlüsselt. Dabei waren Mehrfachnennungen der Berater:innen möglich.

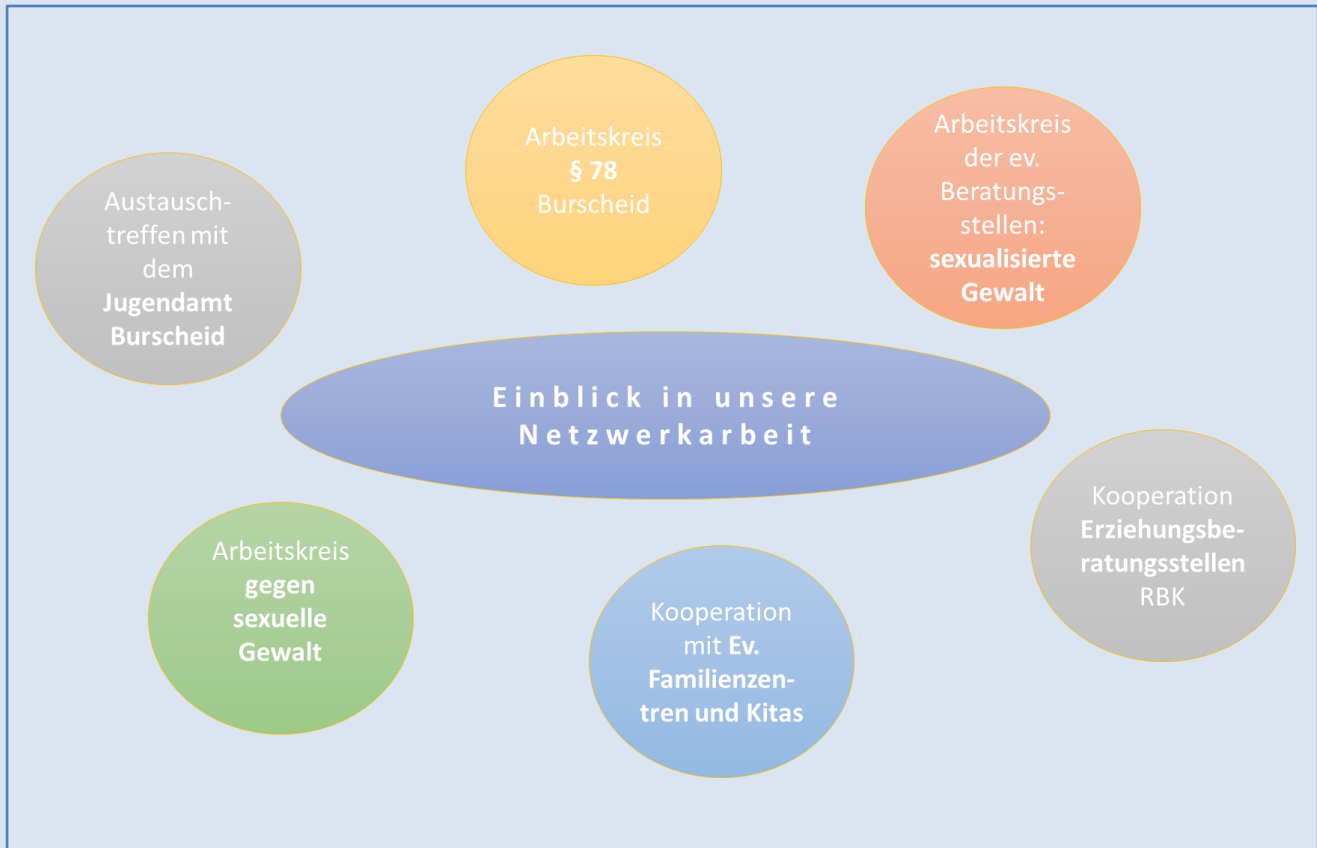


In einem Fall erfolgte die Einschätzung der fallführenden Fachkraft (und des Teams), dass eine Gefährdung des Kindeswohls vorliegt. Diese Einschätzung wird mit Unterstützung einer insofern erfahrenen Fachkraft des Diakonischen Werks Leverkusen vorgenommen. Erst wenn keine andere Möglichkeit besteht, die Gefährdung eines Kindes abzuwenden, muss eine Meldung an das zuständige Jugendamt vorgenommen werden. In diesen Fällen stellt die Meldung jedoch ein bedeutsames Instrument im Kinderschutz dar, ohne das Mitarbeitende von Beratungsstellen keine Interventionsmöglichkeit hätten.

## Präventionsangebote



## Netzwerkarbeit



## Unser Team



### **Markus Körner**

Diplom-Heilpädagoge, Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut (VAKJP), (EFPS)

### **Beate Feldes**

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Teamleitung Leverkusen & Burscheid

Während der einmal wöchentlich stattfindenden **Teamsitzung** finden Fallbesprechungen statt. Im Falle drohender **Kindeswohlgefährdungen** werden Fälle der insoweit erfahrenen Fachkraft (gem. §8a, 8b SGB VIII) des Diakonischen Werkes Leverkusen gemeinsam mit der Teamleitung vorgestellt und eine Einschätzung vorgenommen, die den weiteren Verlauf der Fallführung (Meldung gem. §8a SGB VIII an das Jugendamt Burscheid oder Krisenintervention in der Beratungsstelle) determiniert.

An fünf Terminen pro Jahr nehmen wir – gemeinsam mit dem Leverkusener Team – im Wesentlichen für Fallbesprechungen **Supervision** durch die externe Supervisorin Frau Nöcker (Diplom- Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin) in Anspruch.

Darüber hinaus nehmen die Kolleg\*innen an **externen Supervisionen und Intervisionen** teil. Diese stellen das dritte Standbein (neben Theorie und Selbsterfahrung) der Regeln des fachlichen Könnens dar. Zudem haben unserer Mitarbeitenden in 2022 an **Fortbildungen** teilgenommen, von denen hier nur einige beispielhaft genannt werden:

- Geschwister – Verbündete und Rival\*innen? Geschwisterbeziehungen und ihre Bedeutung für die Beratung; Jahrestagung der Evangelischen Beratungsstellen im Rheinland EKIR
- Psychotherapie in Übergangszeiten; Rheinische Psychotherapietage
- Digitale Sexualisierte Gewalt; Frauennotruf Leverkusen
- Psychoanalytische Leitlinien zu Diagnostik und Psychotherapie: Suizidalität; VAKJP Berlin
- Psychodynamisch Gruppenpsychotherapie; VAKJP Berlin
- Krisengespräche „Krieg in der Ukraine und die Herausforderungen...“; AJS NRW
- Kinder und Jugendliche in Dauerkrisenzeiten; VAKJP NRW



### Wir wollen unseren besonderen Dank aussprechen:

- Für den fachlichen Austausch und das kollegiale Miteinander mit den Kolleg:innen aus der Jugendhilfe,
- Den Leiter:innen und Mitarbeiter:innen der Kindertagesstätten und den Familienzentren in Burscheid für das vertrauensvolle Miteinander
- Dem Rheinisch-Bergischen Kreis,
- Dem Landschaftsverband Rheinland.

Burscheid, den xx.2023

*Beate Feldes, Teamleitung der Erziehungsberatungsstelle*

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Leverkusen  
Fachbereich Kinder und Jugend 2  
Erziehungsberatungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Pfarrer-Schmitz-Str. 9  
51373 Leverkusen